

Beschlussvorschlag

Sitzung:

Finanzausschuss des Amtes Süderbrarup

Datum der Sitzung:

02. März 2020

Tagesordnungspunkt:

2. Beratung und Beschlussempfehlung für die Vorgehensweise von Projektumsetzungen im Förderprogramm Smart City

Sachverhalt:

Das Amt Süderbrarup hat am 23.12.2019 für das Projekt Smart City eine Förderzusage durch die KfW Bank erhalten. Die derzeitige Förderquote ist vorbehaltlich 90%, die endgültige Entscheidung vom Bundesinnenministerium ist noch ausstehend (alternativ 65%). Die Fördersumme für die erste Phase (max. 24 Monate) beträgt 629.370, 00 Euro. In dieser Phase sollen kommunale Ziele, Strategien und Maßnahmen entwickelt werden. In der Phase A können bereits erste Maßnahmen ergriffen und Investitionen getätigt werden.

Die zweite Förderphase startet nach Abschluss der Strategiephase und kann max. 5 Jahre dauern.

Zur Begleitung der Strategiephase wurde Ende letzten Jahres die Innovationsagentur Innopilot aus Kiel beauftragt. Außerdem wurde die erste Stelle im Projekt mit Marie Bormann als Projektmanagerin besetzt.

Der Bürgerbeteiligungsprozess wurde bereits im letzten Jahr mit drei Expertenworkshops (Wirtschaft, Tourismus, Bürger) und einem Bürgerforum, in dem die Ergebnisse vorgestellt wurden, gestartet. Die zweite Beteiligungsrunde, in der die bereits gesammelten Ideen weiterentwickelt wurden, fand Anfang Februar statt. Auch hier wurden wieder die drei Expertengruppen einberufen, allerdings wurde die Anzahl der eingeladenen Personen erweitert. Die Ergebnisse der Workshops sowie der Entwurf der Smart City Strategie des Amtes Süderbrarup wird im Bürgerforum am 11. März 2020 vorgestellt.

Um die reibungslose Umsetzung der einzelnen Smart City Projekte zu gewährleisten, wurde der anliegende Projektumsetzungsplan ausgearbeitet. Hierzu wurde eine Unterteilung nach der finanziellen Projektgröße vorgenommen (=> 100.000 € => bei 90% Förderquote = max. 10.000 € Eigenanteil).

Beschlussvorschlag:

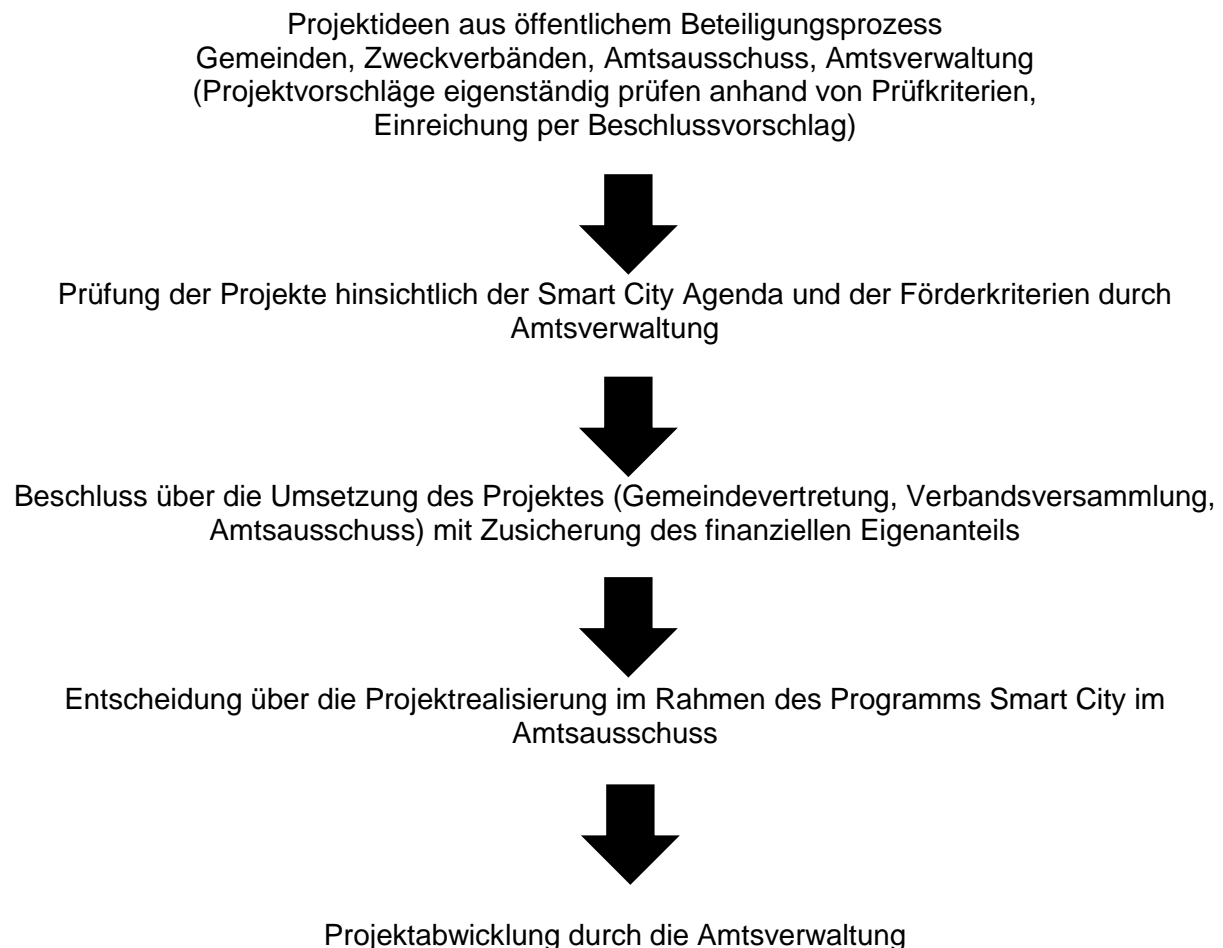
Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Umsetzung des Förderprogramms Smart City zur Kenntnis und empfehlen für die Realisierung der einzelnen Projekte die in der Anlage vorgestellte Vorgehensweise.

25.02.2020, Bormann

Anlage: Projektumsetzung Smart City

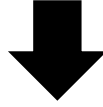
Projektumsetzung Smart City Amt Süderbrarup

Variante 1 - Projekte über 100.000 €:



Variante 2 - Projekte bis 100.000 €:

Projektideen aus öffentlichem Beteiligungsprozess,
Gemeinden, Zweckverbände, Amtsausschuss, Amtsverwaltung
(Projektvorschläge eigenständig prüfen anhand von Prüfkriterien,
Einreichung per Beschlussvorschlag)



Prüfung der Projekte hinsichtlich der Smart City Agenda und der Förderkriterien durch
Amtsverwaltung



Beschluss über die Umsetzung des Projektes (Gemeindevertretung,
Verbandsversammlung) mit Zusicherung des finanziellen Eigenanteils
– auf Amtsebene Entscheidung durch Amtsvorsteher



Entscheidung über die Projektrealisierung im Rahmen des
Programms Smart City durch Amtsvorsteher



Information des Amtsausschusses
über Entscheidungen zur Projektrealisierung
durch Amtsvorsteher



Projektentwicklung
durch die Amtsverwaltung